




Pressemitteilung

Eckhardt Rehberg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
Vorsitzender der Landesgruppe
Mecklenburg-Vorpommern

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

 (030) 227 - 75613

 (030) 227 - 76570

 eckhardt.rehberg@bundestag.de
 www.eckhardt-rehberg.de

Berlin, 04. August 2011

Rehberg: 110 Teterower Schülerinnen und Schülern können ab sofort Berufsorientierungsmaßnahmen nutzen-

Der Bund unterstützt die Initiative mit 47.000 Euro

Berlin/Rostock. Wie der Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg (CDU) mitteilt, erhalten 110 Schülerinnen und Schüler in Teterow ab sofort die Gelegenheit praktische Erfahrungen in 9 Berufsfeldern zu sammeln. Im Rahmen des BMBF-Programms „Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung“ stellt der Bund dem Berufsbildungszentrum Teterow der BBS Start GmbH hierfür 47.000 Euro zur Verfügung. In Klasse 8 können Jugendliche zwei Wochen lang Berufsfelder wie Holz, Farbe, Lager/Logistik, Bau, Gala-Bau/Gärtner, Verkauf/Kaufmännisch, Küche/Hauswirtschaft, Metall sowie Hotel- und Gaststättengewerbe kennenlernen und sind dabei selbst an der Werkbank tätig. Die beteiligten Schulen sind die „Regionale Schule Teterow Ost“ und das Kooperative Sonderpädagogische Förderzentrum „Mecklenburgische Schweiz“. Das Projekt startete am 14.07.2011 und läuft bis zum 31.12.2012.

„Ich freue mich sehr über die Förderung des Bildungszentrum in Teterow. Damit erhalten Jugendliche frühzeitig praktische Einblicke in die Arbeitswelt, was die spätere Suche nach einem Ausbildungsplatz in vielen Fällen erleichtert. Die demografische Situation in der Region ist eine große Herausforderung. Entscheidend ist, dass sämt-




Pressemitteilung

Eckhardt Rehberg


Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
Vorsitzender der Landesgruppe
Mecklenburg-Vorpommern

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

 (030) 227 - 75613

 (030) 227 - 76570

 eckhardt.rehberg@bundestag.de

 www.eckhardt-rehberg.de

liche Potenziale in der Region gehoben werden, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken.“, so Eckhardt Rehberg.

Für den Zeitraum bis 2013 hat das BMBF mehr als 95 Mio. Euro für die Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung bewilligt. Über 230.000 Jugendliche wurde die Chance gegeben einen Einblick in die Arbeitswelt dualer Ausbildungsberufe zu erhalten. Mit Hilfe einer Potenzialanalyse in der Klasse 7 sollen die Jugendlichen ihre Neigungen und Stärken erkennen. In Klasse 8 lernen die Jugendlichen dann zwei Wochen lang mindestens drei Berufsfelder kennen, in den sie auch praktisch tätig sind.